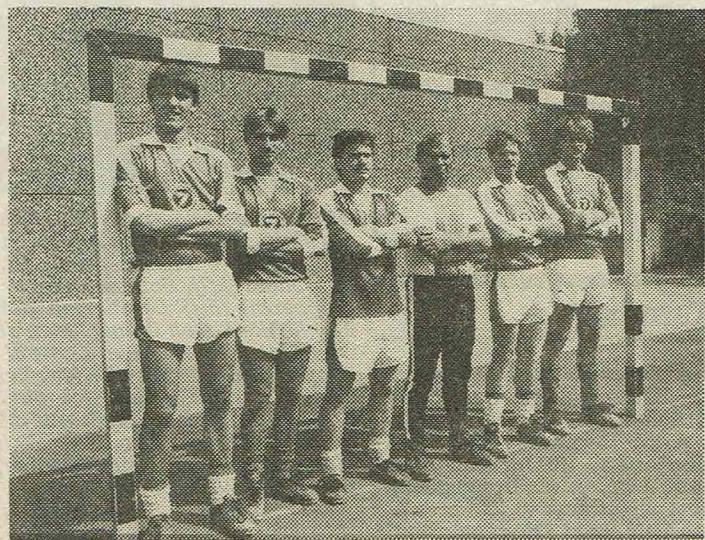


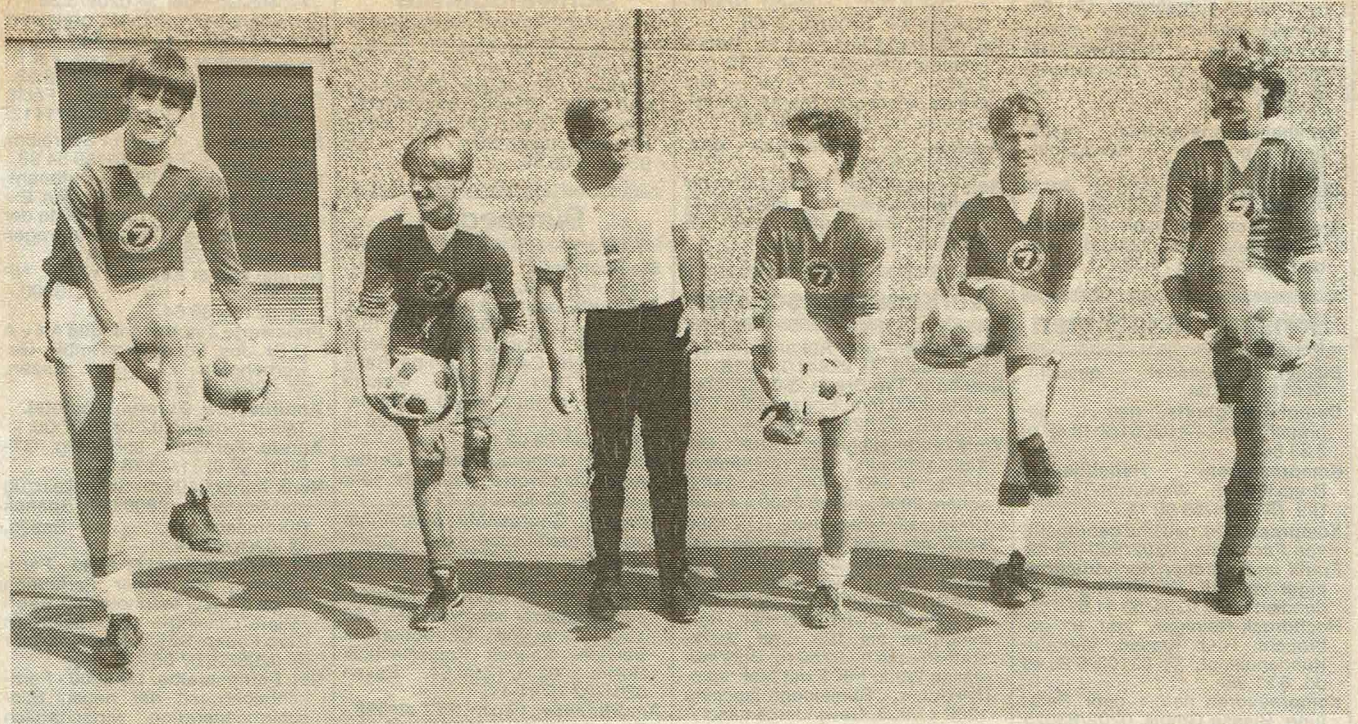
RP 23.7.86

HOHE ZIELE peilt in der kommenden Saison der Fußball-Kreisligist HSV Langenfeld an. „Am Ende der Meisterschaft wird es zwei Aufsteiger aus der Kreisliga geben, wir wollen unter die ersten Fünf kommen“, erklärte HSV-Geschäftsführer Bernd Galonska. Schließlich habe sich der Verein gezielt verstärkt. Die neuen Leute sind (von links): Ullrich Cölln, Helmut Kolletzko, Rüdiger Baasner, Trainer Horst Zabka, Hans-Jürgen Bang und Ralf Heinrichs. RP-Bild: Roland



WZ 23.7.86

Mit seinen neuen Spielern stellte sich HSV Langenfelds Trainer Zabka, der Jupp Norf abgelöst hat, zu Beginn der Vorbereitung auf die Meisterschaft vor (von links) Cölln, Kolletzko, Baasner, Zabka, Bang, Heinrichs.



HOCH DAS BEIN! Der neue HSV-Trainer Zabka (Bildmitte) und das „Ballett der Neuzugänge“: Hansi Bang, Rüdiger Baasner, Ralf Heinrichs und Ulrich Cölln. NRZ-Foto: Guido Boes

HSV Langenfeld – jung und ehrgeizig:

Funk: „Diesmal peilen wir den Aufstieg an!“

Von MICHAEL HELLWEG

MH. LANGENFELD. Am letzten Sonntag begann auch für die Kreisliga-Fußballer des HSV Langenfeld wieder der „Ernst des Lebens“. Bei strahlendem Sonnenschein und Freibier für die Zuschauer, die zur Sportanlage „Hinter den Gärten“ gekommen waren, lud der neue Coach der Hucklenbrucher, Horst Zabka, zum ersten Training der Saison 1986/87. Neben einigen Auflockerungsübungen stand ein Trainingsspiel auf dem Programm.

„In den letzten Jahren wollten wir nur oben mitspielen, diesmal peilen wir den Aufstieg in die Bezirksliga an“, umschreibt Obmann Klaus Funk die Erwartungen. Zwar haben die Langenfelder mit Goalgetter Rüdiger Heinrichs, der zum 1. FC Monheim wechselte, einen wichtigen Mann verloren, doch Funk glaubt, „diesen Verlust durch die Neuzugänge auffangen zu können“.

In der Tat scheint sich der Verein gut verstärkt zu haben. Vom TuS Quettingen kam Ralf Heinrichs, der auf der Position des „letzten Mannes“ seine Stärken hat. Ein vielversprechendes Talent ist Mittelstürmer Rüdiger Baasner, der zuvor bei den A-Junioren des VfB Langenfeld und der Düsseldorfer Fortuna kickte. Vielseitig einsetzbar ist Ulrich Cölln, der vom FC Monheim zum HSV kam. Heißer Kandidat auf einen Stammspieler ist sicherlich

Allroundspieler Hansi Bang, der in der vergangenen Saison für die Reserve von TuSpo Richrath auf Torejagd ging.

Hinzu kommen noch vier Spieler aus der eigenen Jugendabteilung, darunter Torhüter Peter Panglisch. „Letztendlich wird der Kader der ersten Mannschaft 18 Mann umfassen. Zum Kreis der Reserve

Testspiele

werden ebenfalls 18 Akteure gehören, so daß wir aus dem Vollen schöpfen können“, erläutert Klaus Funk.

In der „mannschaftlichen Geschlossenheit sowie der Kameradschaft“ sieht der HSV-Obmann die Stärken des Teams, das ein Durchschnittsalter von knapp 20 Jahren hat. Verbesserungsbedürftig seien

noch das Spiel ohne Ball und das Verständnis der Akteure untereinander. Doch Funk glaubt, daß der neue Cheftrainer, Horst Zabka, und dessen Assistent, Helmut Baasner, dies in den Griff bekommen werden: „Zabka kann seine Schützlinge gut motivieren.“

Als stärkste Konkurrenten im Kampf um die zwei Aufstiegsplätze sieht Funk BW Wald, den SSV Lützenkirchen, TuSpo Richrath II sowie den SC Germania Reusrath. Am 24. August fällt der Startschuß zur neuen Saison, doch vorher will der HSV Langenfeld seine Stammformation in einigen Testspielen finden. Der Terminplan im einzelnen: 26./27. Juli Teilnahme am Turnier der Sportfreunde Baumberg, 29. Juli bei Germania Ratingen, 2. August bei Tura Pohlhausen, 7. August beim SC Leichlingen, 9. August beim BV Wiesdorf, 17. August beim FC Monheim.

Sportsplitter

NATASCHA Heidelmann und Jörk Linke erkämpften sich bei den Jugend-Einzelmeisterschaften der Langenfelder Sportkegler die Meister-Titel. Natascha gewann die Konkurrenz der weiblichen Jugend mit 3 102 Punkten vor Martina Jansen (3 094) und Gül Bozdogan (2 916). Jörg Linke und Olaf Krause lieferten sich bei der männlichen Jugend bis zum Schluß einen spannenden Zweikampf. Mit nur fünf Zählern siegte Jörg (3 491) letztlich vor Olaf (3 486) und Michael Osius (3 448).

☆

MIT DEM GOLDENEN Mehrkampfabzeichen wurde bei den offenen Vereinsmeisterschaften des Garather SV eine Leichtathletin der TuS Baumberg ausgezeichnet: Die D-Schülerin Julia Cnotka erfüllte alle Bedingungen. „Silber“ erhielten die TuS-Talente: Rhianet Schwidden, Nina Wiczorek, Daniela Vöcking, Oliver Schirmer, Christian Bensch, Stefan Schmidt, Manuel Tosch, Patrick Kriebel, Herbert Jobst, Sandra Schmitz, Ute Bahrenberg, Emir Basic, Robert Rosslenbroich, Karsten Sander, Toni Lovrec und Michael Graf.

☆

PRÜFUNG bestanden! Die DLRG-Ortgruppe Hochdahl konnte in diesen Tagen wieder etliche neue Rettungsschwimmer auszeichnen. „Bronze“ erhielten: Katia Seeger, Claudia

NRZ 23.7.86

RP 23.7.86

LANGENFELD · MONHEIM

Fußballturnier in Baumberg

Monheim – Das August-Weyler-Gedächtnis-Turnier der Sportfreunde Baumberg wird am 26./27. Juli auf der Bezirkssportanlage Baumberg ausgetragen. Um den Siegerpokal kämpfen die Teams von Spvgg. Hilden 05/06, BV Hassels, SF Widdert, HSV Langenfeld sowie zwei Mannschaften des Gastgebers. Die Spiele beginnen am Samstag um 14 und am Sonntag um zehn Uhr.

Fußball

SF Baumberg: Der Bezirksligist SF Baumberg ist am Samstag und Sonntag Ausrichter eines Turniers für erste Mannschaften. Teilnehmer sind SV Hilden 05/06, BV Hassels, SF Widdert, HSV Langenfeld, SF Baumberg I und II. Gespielt wird um den August-Weyler-Gedächtnispokal. Beginn ist am Samstag um 14 Uhr, am Sonntag um 10 Uhr.

VfB Langenfeld: Mit 1:2 unterlag der Oberliga-Aufsteiger VfB Langenfeld in einer Vorbereitungspartie dem westfälischen Oberligisten Eintracht Hamm auf dessen Platz. Die Langenfelder lagen bereits nach acht Minuten mit 0:2 im Hintertreffen, unter anderem auch deshalb, weil Trainer Dieter Baehr experimentierte. Mit der Leistung in der zweiten Halbzeit, in der Dettmer das 1:2 gelang, war der VfB-Coach zufrieden („Wir hätten sogar noch gewinnen können“). Morgen spielen die Langenfelder bei der SSVg. Velbert (17 Uhr), am Sonntag (15 Uhr) beim SV Garath.

Bayer Leverkusen A: In einem Freundschaftsspiel siegte der Amateur-Oberligist Bayer Leverkusen in Hohenlind (Kreisliga) mit 6:0. Die Treffer erzielten Jehmlich (2), Rehbein, Michael Kentschke, Glass und Wörsdörfer. Am Samstag spielt die Bayer-Elf um 16 Uhr beim Bezirksligisten BV Burscheid.

Kreisauswahl: Für die Begegnung der ersten Runde um die Niederrheinmeisterschaft für Junioren-Auswahlmannschaften, in der die Fußballer des Kreises Solingen am 29. Juli (18.30 Uhr, Stadion Solingen-Wald) auf die Vertretung Remscheid treffen, benannte Trainer Bernd Bresgen folgenden Kader: Thomas Zak, Guido Jenniges (beide VfB Langenfeld), Udo Cassens, Uwe Altenbach (beide FC Monheim), Walter Löw (TSV Aufderhöhe), Uwe Knott (SF Baumberg), Adriano Evangelista, Oliver Fecker (beide TuSpo Richrath), Michael Dörner (SF Widdert), Michael Deutzmann (RSV Kohlfurth), Volker Weihe (BV Neukirchen), Bernd Koldrack (VfB Solingen), Helmut Ose, Thomas Ahnis, Nunzio Ruggiero (alle Britannia Solingen) und Ralf Tillmanns (SC Leichlingen).

TuSpo Richrath: In einem Freundschaftsspiel bezwang der Landesligist TuSpo den Kreisligisten BV Neukirchen mit 2:0 (1:0) durch Tore von Röhrig und Kirsch. Bei den Richrathern, die am Sonntag um 15 Uhr beim SV Hilden-Nord gastieren, fehlten die Neuzugänge Fecker, Steinkühler und Tuda.

FC Monheim: Der FC Monheim erwartet am Sonntag um 16 Uhr den VfB Hilden zu einem Freundschaftsspiel.

RP 25.7.86

VfB 06 gastiert in Leichlingen

TuSpo und Monheim gehen in Zons ^{NRZ} auf Torejagd _{29.7.11}

HKR/LANGENFELD/MONHEIM. Mit einem Turnier im linksrheinischen Zons wollen der TuSpo Richrath und der FC Monheim in den nächsten sieben Tagen ihre Vorbereitung auf die kommende Saison fortsetzen. Weitaus leichter dürfte der Gang für den VfB Langenfeld zum Bezirksligisten SC Leichlingen werden. Zwar bezeichnet VfB-Trainer Dieter Baehr das Ergebnis als zweitrangig, dennoch ist bei den klaren Kräfteverhältnissen mit einem ähnlichen Schützenfest wie in Garath und Velbert zu rechnen. Kollege Klaus Rüter unterzieht die VfB-Reserve mit zwei Spielen in zwei Tagen einem regelrechten Härtetest. Der HSV Langenfeld schließlich tritt beim Bezirksliga-Favoriten Germania Ratingen an.

VfB Langenfeld: Um 18.30 wird in Leichlingen die VfB-„Torfabrik“ wieder ihre Arbeit aufnehmen. Immerhin harmonisiert Neuzugang Heinrich Bless im Angriff sehr gut mit Jürgen Clahsen. Schneller als erwartet hat auch Gregor Drzymala nach seiner schweren Verletzung zur alten Form gefunden.

TuSpo Richrath: Mit dem FC Zons trifft die Truppe von TuSpo-Coach Fred Hoff gleich im ersten Turnierspiel (heute 19 Uhr, Zons) auf einen schwer einzuschätzenden Gegner. Fehlen wird in Zons lediglich Frank Tuda, der noch gesperrt ist. Begeistert war der Richrather Obmann Gerd Lenz in den Verhandlungen um die Freigabe der Spieler vom Verhalten des Lokalnachbarn VfB: „Das war vorbildliche Zusammenarbeit.“

FC Monheim: Weitaus schwieriger dürfte die Auf-

gabe für den FCM (Donnerstag, 19 Uhr, Zons) gegen den SC Kapellen werden. Da fast zehn Spieler und Trainer Frank Herbeling in Urlaub sind, käme ein Sieg einer Überraschung gleich.

HSV Langenfeld: Ein schweres Testspiel wird für den HSV die Partie in Ratingen, beim Bezirksligisten Germania werden (heute: 19 Uhr). Mit Ralf Richrath, Mauro Squinto und Thorsten Heidbrink fallen gleich drei Spieler wegen Verletzungen aus, sodaß HSV-Trainer Horst Zapka sicher experimentieren wird.

VfB Langenfeld II: Nicht zuviel experimentieren möchte dagegen VfB Reserve-Trainer Klaus Rüter in den beiden Testspielen gegen Sparta Bilk (heute, 19 Uhr, in Bilk) und bei Rot-Weiß Lintorf (Mittwoch, 19 Uhr, Lintorf). Die Sturmreihe Pansa-Kersten-Adler soll in beiden Spielen für Tore sorgen

Bummelstreik der Torjäger – nur Willi traf aus allen Lagen

Cappelles „Riecher“ verhalf SF Baumberg zum Turniersieg

Von THOMAS POLLOK

Willi Cappelle war bereits im ersten Spiel der Sportfreunde der Mann der Stunde. Beim 2:1-Sieg über den Bezirksligisten SF Widdert erzielte er beide SFB-Tore. Mit dem Kreisligisten HSV Langenfeld hatten die Platzherren schon mehr Probleme und auch ein wenig Pech: Die Hucklenbrucher konnten den von Nowak erzielten Führungstreffer kurz vor dem Schlußpfiff ausgleichen.

Dann mußte sich die Baumberger Erste mit der Zweiten auseinandersetzen: Die Sportfreunde taten sich gegenseitig nicht weh – trennten sich mit einem 0:0-Unentschieden. Mit

BAUMBERG. Beim großen Senioren-Fußball-Turnier der Sportfreunde Baumberg hatte die „Gewerkschaft die Torjäger“ ihren Schutzbefohlenen offensichtlich einen „Bummelstreik“ empfohlen: Von den 21 Turnierspielen endeten nicht weniger als zehn mit einem torlosen Unentschieden. SFB-Goalgetter Willi Cappelle war vermutlich der einzige Stürmer, der von den „geheimen Gewerkschaftsplänen“ nichts mitbekommen hatte. Er schoß und traf aus allen Lagen, hatte mit sechs Treffern entscheidenden Anteil daran, daß die Baumberger Erste das Turnier zum zweiten Mal in Folge gewann.

dem A-Kreisligisten SC Germania Reusrath machten die Baumberger dann kurzen Prozeß. Beim auch in der Höhe verdienten 3:1-Sieg der Sportfreunde traf Cappelle wiederum zweimal ins Schwarze. Den dritten Treffer steuerte Knut Maletzki bei.

Gegen den BV Hassels muß-

ten sich die Baumberger abermals mit einem 0:0-Unentschieden begnügen. Im alles entscheidenden Spiel gegen die Sportvereinigung Hilden 05/06 liefen die Sportfreunde lange Zeit einem 0:1-Rückstand hinterher. Doch dann schlug wieder Willi Cappelle zu. Mit zwei Treffern zum 2:1-End-

stand machte er den Turniersieg der Baumberger fast im Alleingang perfekt.

Zweiter wurde die Mannschaft SF Baumberg II, die auf 8:4 Punkte kam und mit dem Fairness-Pokal ausgezeichnet wurde. Vor dem BV Hassels (6:5 Punkte) belegte der HSV Langenfeld (7:5 Punkte) den dritten Rang. Fünfter wurden die Sportfreunde Widdert vor der Sportvereinigung Hilden 05/06 (4:8 Punkte) und dem Schlußlicht SC Germania Reusrath (4:8 Punkte). Turnierleiter Wolfgang Theberath zählte an beiden Veranstaltungstagen insgesamt 300 Zuschauer.

NRZ 29.7.86

naben wird.

Beim Turnier in Baumberg setzte sich die erste Mannschaft der SF Baumberg mit 9:3 Punkten und 8:4 Toren vor der eigenen Reserve (8:4/4:1) durch. Die weitere Platzierung: 3. HSV Langenfeld (7:5/2:1), 4. BV Hassels (5:7/0:1), 5. SF Widdert (5:7/4:6), 6. Hilden 05/06 (4:8/3:5), 7. SC Reusrath (4:8/3:6). Neun von 21 Spielen endeten torlos. Vor rund 300 Zuschauern gab es an beiden Tagen keine überragenden Leistungen zu sehen.

RP 29.7.86

Termine der Fußball-Kreisliga

Zum Auftakt gleich zwei Lokalderbys

In der Fußball-Kreisliga A Solingen gibt es zum Meisterschaftsstart am 24. August gleich zwei brisante Lokalderbys in Langenfeld (HSV gegen Reusrath) und Lützenkirchen (SSV gegen Quettingen). Der VfL Witzhelden, der fraglos zum Kreis der Favoriten für den Aufstieg in die Bezirksliga gehört, beginnt das Punkterennen beim RSV Kohlfurth.

24. August: HSV Langenfeld — SC Reusrath, SF Widdert II — SR Höhscheid, RSV Kohlfurth — VfL Witzhelden, SSV Lützenkirchen — TuS Quettingen, SF Baumberg II — VfB Solingen II, FC Britannia Solingen II — BV Neukirchen, BV Gräfrath — Union Solingen A, BW Wald — TuSpo Richrath II.

31. August: Richrath II — BV Gräfrath, Neukirchen — Baumberg II, VfB Solingen II — Lützenkirchen, Quettingen — Kohlfurth, Witzhelden — SF Widdert II, SR Höhscheid — HSV Langenfeld, SC Reusrath — BW Wald, Union A — Britannia II.

7. September: HSV Langenfeld — Witzhelden, SF Widdert II — TuS Quettingen, RSV Kohlfurth — VfB Solingen II, Lützenkirchen — BV Neukirchen, SF Baumberg II — Union A, FC Britannia II — TuSpo Richrath II, SC Reusrath — SF Höhscheid, BW Wald — BV Gräfrath.

14. September: TuSpo Richrath II — SF Baumberg II, BV Neukirchen — RSV Kohlfurth, VfB Solingen II — SC Widdert II, TuS Quettingen — HSV Langenfeld, VfL Witzhelden — SC Reusrath, SR Höhscheid — BW Wald, BV Gräfrath — FC Britannia II, Union A — SSV Lützenkirchen.

21. September: HSV Langenfeld — VfB Solingen II, SF Widdert II — BV Neukirchen, RSV Kohlfurth — Union A, Lützenkirchen — Richrath II, SF Baumberg II — BV Gräfrath, SR Höhscheid — VfL Witzhelden, SC Reusrath — TuS Quettingen, BW Wald — FC Britannia II.

28. September: Richrath II — RSV Kohlfurth, Neukirchen — HSV Langenfeld, VfB Solingen II — SC Reusrath, TuS Quettingen — SR Höhscheid, Witzhelden — BW Wald, FC Britannia II — SF Baumberg II, BV Gräfrath — SSV Lützenkirchen, Union A — SF Widdert II.

12. Oktober: HSV Langenfeld — Union A, SF Widdert II — TuSpo Richrath II, RSV Kohlfurth — BV Gräfrath, Lützenkirchen — FC Britannia II, Witzhelden — TuS Quettingen, SR Höhscheid — VfB Solingen II, SC Reusrath — BV Neukirchen, BW Wald — SF Baumberg II.

19. Oktober: TuSpo Richrath II — HSV Langenfeld, BV Neukirchen — SR Höhscheid, VfB Solingen II — VfL Witzhelden, TuS Quettingen — BW Wald, SF Baumberg — Lützenkirchen, FC Britannia II — RSV Kohlfurth, BV Gräfrath — SF Widdert II, Union A — SC Reusrath.

26. Oktober: HSV Langenfeld — BV Gräfrath, SF Widdert II — FC Britannia II, RSV Kohlfurth — SF Baumberg II, TuS Quettingen — VfB Solingen II, VfL Witzhelden — BV Neukirchen, SR Höhscheid — SG Union A, SC Reusrath — TuSpo Richrath II, BW Wald — SSV Lützenkirchen.

2. November: TuSpo Richrath II — SR Höhscheid, BV Neukirchen — TuS Quettingen, VfB Solingen II — BW Wald, SSV Lützenkirchen — RSV Kohlfurth, SF Baumberg II — SF Widdert II, FC Britannia II — HSV Langenfeld, BV Gräfrath — SC Reusrath, SG Union A — VfL Witzhelden.

9. November: HSV Langenfeld — SF Baumberg II, SF Widdert II — SSV Lützenkirchen, VfB Solingen II — BV Neukirchen, TuS Quettingen — SG Union A, VfL Witzhelden — TuSpo Richrath II, SR Höhscheid — BV Gräfrath, SC Reusrath — FC Britannia II, BW Wald — RSV Kohlfurth.

30. November: TuSpo Richrath II — TuS Quettingen, BV Neukirchen — BW Wald, RSV Kohlfurth — SF Widdert II, SSV Lützenkirchen — HSV Langenfeld, SF Baumberg II — SC Reusrath, FC Britannia II — SR Höhscheid, BV Gräfrath — VfL Witzhelden, SG Union A — VfB Solingen II.

7. Dezember: HSV Langenfeld — RSV Kohlfurth, BV Neukirchen — SG Union A, VfB Solingen II — TuSpo Richrath II, TuS Quettingen — BV Gräfrath, VfL Witzhelden — FC Britannia II, SR Höhscheid — SF Baumberg II, SC Reusrath — Lützenkirchen, BW Wald — SF Widdert II.

14. Dezember: TuSpo Richrath II — BV Neukirchen, SF Widdert II — HSV Langenfeld, RSV Kohlfurth — SC Reusrath, SSV Lützenkirchen — SR Höhscheid, SF Baumberg II — VfL Witzhelden, FC Britannia II — TuS Quettingen, BV Gräfrath — VfB Solingen II, BW Wald — SG Union A.

21. Dezember: HSV Langenfeld — BW Wald, BV Neukirchen — BV Gräfrath, VfB Solingen II — FC Britannia II, TuS Quettingen — SF Baumberg II, VfL Witzhelden — SSV Lützenkirchen, SR Höhscheid — RSV Kohlfurth, SC Reusrath — SF Widdert II, SG Union A — TuSpo Richrath II.

29786

N 153/05

NRZ

Fußball



ARA geht als Spitzenreiter in die Sommerpause

LANGENFELD. Als Spitzenreiter gehen die Betriebssport-Fußballer der Firma ARA in die Sommerpause. Die „Schumacher“ gaben in den 13 bisherigen Spielen erst einen Zähler ab und führen die Tabelle mit - nach Pluspunkten gesehen - zwei Zählern Vorsprung an.

Den aussichtsreichsten Verfolger stellt die Stadtverwaltung, die derzeit mit fünf Minus-Punkten belastet ist. Chancen dürfen sich aber auch die TuSpo-Hobby-Kicker ausrechnen, die mit 23:7 Punkten den dritten Tabellenplatz belegen. Auf den Plätzen: 4. Polizei (19:11 Punkte); 5. HSV Hobby (18:10); 6. Schwarz/Gorny (15:11); 7. Giebeler (11:19); 8. Höveler/Höll (10:16); 9. Mannesmann (10:18); 10. Schützen Richrath (7:19); 11. Vits (4:28); 12. Suspa (3:25).

Der nächste Spieltag wird erst am 8. September ausgetragen. Dann stehen folgende Partien auf dem Plan: ARA gegen Suspa (19 Uhr, Landwehr, Schiedsrichter: Lindesmann); Giebeler gegen Vits (19 Uhr, Richrath, Schiedsrichter: Wolf); TuSpo Hobby gegen Stadtverwaltung (19.30 Uhr, Jahnplatz, Schiedsrichter: Droß); Schwarz/Gorny gegen Mannesmann (20.30 Uhr; Haan; Schiedsrichter: Hellmann); Polizei gegen Höveler/Höll (19 Uhr, Haan, Schiedsrichter: Hellmann); Schützen Richrath gegen HSV-Hobby (20 Uhr, Cruiten, Schiedsrichter: Gumbert).